



Herrn Bürgermeister
Reiner Breuer
Rathaus / Markt 2
41460 Neuss

28. Januar 2025

**Antrag zur Sitzung des Rates der Stadt Neuss am 21.02.2025:
Grimlinghausen behutsam entwickeln: Pestalozzischule und Sportplatz am Standort sanieren**

Sehr geehrter Herr Bürgermeister,

im Namen der Fraktionen von SPD und BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN bitten wir darum, den nachfolgenden Antrag auf die Tagesordnung der Sitzung des Rates der Stadt Neuss am 21. Februar 2025 zu setzen.

Beschlussempfehlung:

1. Der Rat der Stadt Neuss beschließt, den Stadtteil Grimlinghausen behutsam weiterzuentwickeln und respektiert seine gewachsene Struktur. Übermäßiger Neubau und eine zu hohe Verdichtung sollen daher vermieden werden. Die Pestalozzischule, die Bezirkssportanlage und der Kirmesplatz sollen aus diesem Grund dauerhaft am aktuellen Standort verbleiben, müssen aber dringend erneuert werden.
2. Die Verwaltung wird beauftragt, sowohl eine Sanierung als auch einen Neubau der Pestalozzischule an dem bisherigen Standort zu prüfen. Dabei soll auch geprüft werden, ob auf dem Grundstück zunächst der Schul-Neubau erfolgen und anschließend das aktuelle Gebäude abgerissen werden kann, um eine dauerhafte Beschulung an dem Standort zu ermöglichen. Im Schulausschuss soll eine vergleichende Bewertung vorgelegt werden. Betrachtet werden sollen insbesondere, der Zeitplan, Möglichkeiten zur Fortführung des Schulbetriebes, die erwartete Entwicklung der Schülerzahlen und die Kosten der einzelnen Varianten.
3. Die Verwaltung wird beauftragt, ein Konzept und eine Zeitschiene für die Modernisierung der Bezirkssportanlage Grimlinghausen am derzeitigen Standort auszuarbeiten. Hierbei sollen auch mögliche Finanzierungsmodelle geprüft werden. Die Ergebnisse sollen im Sportausschuss vorgelegt werden.
4. Die Verwaltung wird beauftragt, in Abstimmung mit der Gemeinnützigen Wohnungs-Genossenschaft Neuss (GWG) einen Vorschlag für eine maßvolle Wohnbebauung im Bereich Grimlinghausen Süd-Ost zu erarbeiten. Die Ergebnisse sollen im Ausschuss für Planung, Stadtentwicklung und Mobilität vorgelegt werden.
5. Um die Bürgerinnen und Bürger in Grimlinghausen an der Planung zu beteiligen, sollen die Ergebnisse in einer Bürgerversammlung vorgestellt und fortlaufend im Bezirksausschuss VI – Gnadental, Grimlinghausen, Erfttal berichtet werden.

Begründung:

Grimlinghausen ist ein Stadtteil mit einer hohen Lebensqualität, die es zu erhalten gilt. Schon seit vielen Jahren wird über ein mögliches großes Neubaugebiet im Süd-Osten von Grimlinghausen diskutiert. Parallel gibt es seit vielen Jahren Diskussionen über die Pestalozzischule und die benachbarte Bezirkssportanlage.

Die Pestalozzischule ist vielleicht die Neusser Grundschule mit dem schönsten Schulgrundstück. Leider besteht die Schule fast zur Hälfte aus Containern und ist in einem sanierungsbedürftigen Zustand. Auch die benachbarte Bezirkssportanlage ist nach Regen oder bei Hochwasser regelmäßig nicht bespielbar – und auch die Umkleidegebäude und das Sportlerheim sind sanierungsbedürftig.

Unter der Überschrift „Grimlinghausen neu denken“ hat die CDU Neuss vor einiger Zeit sehr ambitionierte Vorstellungen vorgelegt, die unserer Ansicht nach aber den Charakter von Grimlinghausen komplett verändern würden. Die Verwaltung hat diese Vorschläge mittlerweile geprüft und am 28. November 2024 im Bezirksausschuss über die ersten Prüfergebnisse zur weiteren Entwicklung von Grimlinghausen berichtet. Diese Ergebnisse haben wir anschließend sehr intensiv im Gespräch mit vielen Anwohnerinnen und Anwohnern in Grimlinghausen diskutiert.

Für uns ist klar: Eine übermäßige bauliche Entwicklung und die Verlagerung von Schule und Sportanlage an andere Standorte würde die Identität des Stadtteils und seine Attraktivität für die Anwohnerinnen und Anwohner gefährden. Daher ist es uns wichtig, den Stadtteil behutsam weiterzuentwickeln und auch die Wünsche der Bürgerinnen und Bürger zu berücksichtigen.

Deswegen sollen die Pestalozzischule und die Bezirkssportanlage an ihren derzeitigen Standorten verbleiben. Für die dringend erforderliche Modernisierung von Grundschule und Sportlerheim ist noch zu prüfen, ob diese als Sanierung oder als Neubau erfolgen. Wünschenswert wäre zudem, wenn der Schulbetrieb auch während der Bauzeit weiterhin am aktuellen Standort verbleiben kann. Aufgrund des Gebäudezustandes und des mit der Ausweitung des Offenen Ganztages benötigten Raumangebotes ist aus unserer Sicht eine Dringlichkeit der Maßnahmen geboten.

Mit freundlichen Grüßen



Sascha Karbowiak
Fraktionsvorsitzender



Bettina Weiß
Fraktionsvorsitzende



Christa Kirchhoff
Sachkundige Bürgerin